

Liebe Unihockeyfreunde

Nun stehen schon wieder die schönste Zeit des Jahres vor der Tür! Schon dieses Wochenende starten die Playoffs in der Espace..... die U21 macht den Start! Dies und weitere interessante Infos findet ihr in diesem Newsletter.

Playoff Time



Biglen 

Unihockey U 21
Playoff 1/4-Final

 vs 

Waldkirch-St.Gallen

Samstag 13. Februar, 18.00 Uhr
Samstag 20. Februar, 18.00 Uhr
Eventuell Samstag 27. Februar, 14.00 Uhr

News www.unihockeytigers.ch

Der Start zu den diesjährigen Playoffs in der Espace macht die U21....

schon nächsten Samstag können wir Live Playoff in Biglen erleben und mitfiebern.

Nach der Qualifikation haben sie denn tollen 2.Platz belegt und starten nun voll Energie und Motivation die Viertelfinal Serie.

Seid mit dabei und unterstützt die U21 bei ihren Playoff Viertelfinalspielen gegen WaSa in der Espace Arena in Biglen.

Heia Tigers!

Auch alle anderen Teams der Tigers sind am Spielen und kämpfen um Punkte. Spielkalender und Resultate findet ihr auf www.unihockeytigers.ch oder auf der Seite von Swissunihockey. Auch sie freuen sich auf eure Unterstützung!

Superfinal

Sichere dir jetzt die Tickets für den Superfinal!

30.April 2016 in der Kolping Arena in Kloten

Sitzplatz Ticket zu CHF.37.-

Stehplatz Ticket zu CHF 18.-

Anfragen unter info@unihockeytigers.ch



Valentinstag – Gratiseintritt für alle

Dieses Spiel dürft ihr euch nicht entgehen lassen. Es gibt nicht nur Gratiseintritt für alle....nein ihr könnt euch noch auf coole Überraschungen während und nach dem Spiel freuen! Auch das Bistro Team steht bereit, um euch zu verwöhnen!

Tigers mit Herz!
Wir sehen uns und freuen uns auf euch alle!



mit Herz

Sonntag, 14. Februar 2016, 16.30 Uhr

Waldkirch-St.Gallen

Biglen 

**Am Valentinstag
Gratiseintritt
für alle**



Ein kleiner Tiger



Unser Mobilier Topscorer aus Finnland Joonas Pylsy wurde im Januar zum ersten Mal Vater.

Wir wünschen dem kleinen Jungen und seinen Eltern Tea und Joonas von Herzen alles Gute and Congratulations!

Ausbildungschef Daniel Hahne – Herzlich Willkommen



Mit Daniel Hahne ist es den Unihockey Tigers Langnau gelungen einen erfahren Trainer ins Emmental zu locken. Der ehemalige Trainer von Alligator Malans wird ab der kommenden Saison bei den Tigers als Coach zusammen mit Head-Coach Niklaus Engel die NLA-Mannschaft führen.

Zudem wird Daniel Hahne neuer Juniorenausbildungschef bei den Tigers. Zusammen mit der Sportkommission wird er die Ausbildungsstufen sämtlicher U-Teams koordinieren und prüfen, dass die Ausbildung altersgetreu und im Sinne der Tigers ausgeführt wird. Dieser Posten war bei den Tigers seit Jahren vakant und konnte nun mit

der Verpflichtung von Hahne geschlossen werden.

Die Unihockey Tigers Langnau sind froh mit Daniel Hahne eine geeignete Person gefunden zu haben, welche sowohl die fehlenden Lücken in der NLA wie auch die sehr wichtige Arbeit bei den Junioren übernehmen kann. Daniel Hahne hat bei den Tigers einen 2 Jahres-Vertrag unterschrieben und wird am 1. Mai 2016 seine Arbeit bei den Tigers aufnehmen.

Die Unihockey Tigers heissen Daniel Hahne schon jetzt herzlich willkommen im Verein und freuen sich auf die gemeinsame Zukunft.

Wie geht es Manuel Engel in Schweden?



Sechs Monate ist es nun her, seit ich mein geliebtes Zuhause und mein gewohntes Umfeld verlassen und mich auf in neue Gefilde begeben habe. Neue Sprache, neue Bekanntschaften, neue Herausforderungen, wobei letztere nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Alltag auf mich warteten.

Eine erste Phase verging wie im Fluge mit vielen Trainings, Freundschaftsspielen und auch dem Czech Open in Prag (meiner ersten langen Busreise, sollte jedoch nicht die längste sein dieses Jahr). Keine Zeit für

Heimweh. Zeitgleich mit dem Uni-Start legten wir auch in der Meisterschaft los. Wir hatten ein happiges Startprogramm mit Meister, Vizemeister und Qualifikationssieger hintereinander, dementsprechend Lehrgeld bezahlten wir mit unserer jungen Mannschaft, folglich schauten wir auch nicht so gerne auf die Tabelle. Ich durfte in dieser Phase in Karlstad auch bereits ersten Besuch aus der Tigersfamilie begrüßen, was mich persönlich sehr erfreut hat.

Mittlerweile habe ich mich sehr gut eingelebt, spreche ein paar Brocken schwedisch und auch auf dem Feld stimmt die Richtung je länger je besser. Selbstverständlich ergeben sich auch weiterhin lustige Anekdoten im Alltag, sowie verstehe ich die Mentalität der Schweden immer besser, so dauerte es doch gut 3 Monate bis ich meine Aufenthaltsbewilligung endlich gekriegt hatte, die nötig war um Handy, Bank und sonstige organisatorische Dinge beantragen zu können. Das Telefon habe ich mittlerweile, auf die Bestätigung der Bank, dass ich nun endlich mein Konto eröffnen kann, warte ich weiterhin.

Nichtsdestotrotz konnte ich bereits jede Menge lernen, auf dem Feld, neben dem Feld und nicht zuletzt auch über mich selbst. Natürlich habe ich auch die Spiele der Tigers verfolgt, so gut mir dies möglich war, denn man fiebert natürlich immer mit bei einem Berner Derby, da kommt einem die lange Heimreise im Bus, definitiv kürzer vor. Auch durfte ich über Weihnachten bereits Gastfreundschaft geniessen und mit den Jungs trainieren, während meinem Aufenthalt in der Schweiz.

Nun ist es bereits wieder Zeit das Trikot der Nati überzustreifen und für die Schweiz zu spielen, natürlich immer ein besonderes Vergnügen.

Ein paar Worte mehr zum Unihockey in Schweden. Ich muss eingestehen, es ist vielerorts eine Nummer grösser, als in der Schweiz. Sei es Trainingsanzahl oder -möglichkeiten, Medienpräsenz oder auch Zuschaueraufmarsch. Wir trainieren in Växjö dreimal die Woche in der Halle gemeinsam von 17:00 bis 19:00 sowie einmal von 15:00 bis 17:00. Dazu findet sich die Möglichkeit einmal die Woche am Morgen von 9:00 bis 11:00 ein extra Training zu absolvieren, in welchem wir regelmässig 5-10 Spieler sind. Ich möchte nicht schreiben alles ist besser, und wenn es besser ist, dann liegen auch keine Welten dazwischen, einfach ein kleines bisschen. Dasselbe gilt für das Spiel. Die Spieler sind im Schnitt technisch ein wenig versierter, das erlaubt ihnen schnellere Entscheidungen zu treffen, was wiederum dazu führt, dass sich das Spiel ein wenig schneller spielt.

Trotz meiner vielen positiven Eindrücke freue ich mich jedes Mal wie ein kleines Kind, wenn eine Rückkehr ins wunderbare Emmental ansteht und ich wieder einmal einen Hügel zu Gesicht bekomme.

Nun bleibt mir nicht viel mehr übrig als meinen geliebten Tigern eine erfolgreiche Rest-Saison und der Tigersfamilie eine wunderbare Zeit, mit vielen Erfolgen und Erinnerungen zu wünschen. Bei Fragen nicht genieren und schreiben, anrufen oder vorbeikommen, denn wie gesagt, freue ich mich immer sehr über Besuch aus der Schweiz. ☺

Liebe Gruess Mänu



Playoff Time - Auf bald!

Sportliche Grösse Unihockey Tigers

An- oder Abmeldungen des Newsletters unter:
schuerch@unihockeytigers.ch